



**Wir bringen
Menschen
aus *Deutschland*
und *Frankreich*
zusammen.**



**Für mehr Informationen wenden
Sie sich gerne an das Team oder an
die Regionalen Berater*innen des
Bürgerfonds.**

Ansprechperson finden:

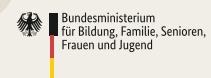


**info@buergerfonds.eu
+ 49 30 288 757 82
www.buergerfonds.eu**



Umgesetzt von
**OFAJ
DFJW**


Eine Initiative von



**MINISTÈRE
DES SPORTS,
DE LA JEUNESSE
ET DE LA VIE
ASSOCIATIVE**
*Liberté
Égalité
Fraternité*



**Jetzt
Förderantrag
stellen!**



Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Deutsch-französisches Engagement ist bereichernd, einfach, wichtig, wirksam – und vielleicht auch was für Sie?



Machen Sie den Test:

- Ich setze mich mit anderen Menschen für ein Herzensthema ein.
- Ich habe Lust, mich mit anderen auszutauschen und neue Horizonte zu entdecken.
- Ich möchte zu einem lebendigen Europa beitragen.
- Frankreich interessiert mich, aber ich spreche kein Französisch.
- Grenzüberschreitende Projekte klingen toll, aber ich habe keine Kapazitäten für ein aufwändiges Förderverfahren.

1

Sie haben mind. 2 Häkchen gesetzt und Lust auf ein deutsch-französisches Projekt?

2

Dann legen Sie los! Kontaktieren Sie ggf. eine Partnerorganisation in Frankreich.

3

Stellen Sie Ihren Förderantrag bis zu 6 Wochen vor Projektbeginn.

4

Nach der Förderzusage des Bürgerfonds findet das Projekt statt!

Welche Projekte werden gefördert?

Deutsch-französische Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Demokratie, Geschichte u. v. m., die Austausch, Verständigung und Begegnung ermöglichen

Wer kann einen Antrag stellen?

Gemeinnützige Vereine, gGmbH/gUG, Gebietskörperschaften, Stiftungen, Wissenschaftliche Institute, Bildungs- und Ausbildungszentren, Bürgerinitiativen und informelle Gruppen ab 3 Personen

Welche Kosten werden übernommen?

Bis zu 80 % der förderfähigen Projektkosten, z. B. für Reise, Aufenthalt, Organisation, Material, Fortbildungen, Honorare